

Jahresabschluss 2022

Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG

23701 Eutin

Genossenschaftsregisternummer 103 EU beim Amtsgericht Lübeck

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		9.323.576,80	10.155
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		20,40	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	20,40		(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		46.649.059,31	50.633
b) andere Forderungen		30.357.772,88	22.308
4. Forderungen an Kunden			356.503
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	53.141.764,12		(52.636)
Kommunalkredite	4.348.601,35		(4.178)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	11.293.041,85		11.589
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.702.976,74		(8.924)
bb) von anderen Emittenten		127.604.015,96	147.019
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	63.674.513,16		(67.476)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			14.696
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		9.255.258,89	9.244
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		58.670,00	59
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	37.800,00		(38)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			8.076
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			350
darunter: Treuhandkredite	350.200,00		(350)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			7.798
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.208
14. Rechnungsabgrenzungsposten			1
15. Aktive latente Steuern			0
Summe der Aktiva		<u>661.892.607,01</u>	<u>639.639</u>

				Passivseite
Geschäftsjahr				Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		8.397,03		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>47.034.719,33</u>	47.043.116,36	48.323
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	69.512.277,63			76.074
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>604.490,26</u>	70.116.767,89		636
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	454.948.011,42			425.767
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>9.133.466,17</u>	<u>464.081.477,59</u>	534.198.245,48	15.124
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			350.200,00	350
darunter: Treuhandkredite	350.200,00			(350)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			410.298,27	415
6. Rechnungsabgrenzungsposten			18.527,52	33
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		10.859.529,00		10.769
b) Steuerrückstellungen		0,00		0
c) andere Rückstellungen		<u>1.843.794,14</u>	12.703.323,14	2.250
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			1.375.000,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			27.750.000,00	26.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		6.866.600,00		5.247
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnissrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	15.500.000,00			14.000
cb) andere Ergebnissrücklagen	<u>15.500.000,00</u>	31.000.000,00		14.000
d) Bilanzgewinn		<u>177.296,24</u>	<u>38.043.896,24</u>	143
Summe der Passiva			<u>661.892.607,01</u>	<u>639.639</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.219.053,92			2.777
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	3.219.053,92		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>35.358.823,28</u>	35.358.823,28		39.200
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.750.849,51			7.940
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.651.806,86</u>	10.402.656,37		1.937
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	31.001,95			(	55)
2. Zinsaufwendungen			<u>63.659,01</u>	10.338.997,36	65
darunter: erhaltene negative Zinsen	359.883,30			(	521)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			471.699,49		564
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			197.561,04		309
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>527.000,43</u>	1.196.260,96	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				8.083,77	85
5. Provisionserträge			5.134.157,93		4.870
6. Provisionsaufwendungen			<u>405.031,49</u>	4.729.126,44	456
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				448.186,04	331
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.243.847,40			5.522
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.294.048,96</u>	6.537.896,36		1.295
darunter: für Altersversorgung	305.247,13			(	329)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.230.683,56</u>	10.768.579,92	3.749
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				424.508,69	475
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				340.736,38	860
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.138.567,89		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-4.138.567,89	2.445
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			694.093,43		14
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-694.093,43	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				354.168,26	6.045
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.090.257,81		897
darunter: latente Steuern	-4.117.000,00			(	0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>18.960,31</u>	-4.071.297,50		13
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>1.250.000,00</u>		2.500
25. Jahresüberschuss				3.175.465,76	2.635
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>1.830,48</u>	8
				3.177.296,24	2.643
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
			3.177.296,24		2.643
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		1.500.000,00			1.250
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>1.500.000,00</u>	<u>3.000.000,00</u>		1.250
29. Bilanzgewinn			<u>177.296,24</u>		143

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Gegenüber der vorjährigen Bilanz wurde die Gliederung der Aktivseite geändert, da in Position 15. Aktive latente Steuern erstmals ausgewiesen wurden.

Zum Stichtag 31.12.2022 wurde erstmalig von dem Ansatzwahlrecht nach § 274 Abs.1 S.2 HGB Gebrauch gemacht und eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuer angesetzt. Die Ausübung des Wahlrechts verbessert den Einblick in die Vermögens- und Ertragslage. Auswirkungen auf die Vermögenslage ergeben sich im Geschäftsjahr in Höhe von EUR 4.117.000 (Aktivposten 15) sowie auf die Ertragslage (GuV Posten 23) in gleicher Höhe.

Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen für die latenten Kreditrisiken erfolgte - abweichend zum Vorjahr - gemäß IDW RS BFA 7. Gegenüber der bisherigen Berechnung ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von EUR 889.812 der im Posten "Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft" (GuV 13) berücksichtigt worden ist. Darüber hinaus führt der Anstieg bei den Pauschalwertberichtigungen bzw. Rückstellungen zu einer Verringerung der Posten "Forderungen an Kunden" (A4), "Eventualverbindlichkeiten" (PU 1) und "Andere Verpflichtungen" (PU 2) in gleicher Höhe. Hintergrund der Bewertungsänderung ist ein verbesserter Einblick in die Vermögenslage.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert oder den Anschaffungskosten angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - wurde in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösenkurs abgeschrieben.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet. Hierzu zählen auch solche, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, da die Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Sachanlagen und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, linear vorgenommen.

Ab dem 1. Januar 2010 angeschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in voller Höhe als Aufwand erfasst bzw. abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut EUR 1.000 nicht überstiegen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % (Vorjahr 1,87 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Die Ergebnisse aus der Änderung des Abzinsungzinssatzes von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind in der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand" berücksichtigt.

Den Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Es wurde ein Rechnungszins von 0,42 % (Vorjahr 0,29 %) zugrunde gelegt. Der Rechnungszins wurde gemäß IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Für die Altersteilzeitrückstellungen wird ein Gehaltstrend von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) zugrunde gelegt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet. Die erstmalige Einbuchung der Rückstellung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n.F. verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisonerträge erhöht und anschließend um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in folgenden Fällen abgewichen:

Siehe unsere Erläuterungen in Abschnitt A.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	107.488	0 (a) 0 (b)	0 (a) 18.852 (b)	88.637
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	14.743.513	12.000 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	14.755.513
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.867.764	201.657 (a) 0 (b)	0 (a) 127.954 (b)	4.941.466
Summe a	19.718.765	213.657 (a) 0 (b)	0 (a) 146.806 (b)	19.785.616

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	107.488	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 18.852 (b)	88.637	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	7.937.134	191.919 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	8.129.053	6.626.460
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.876.614	232.590 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 127.954 (b)	3.981.249	960.217
Summe a	11.921.236	424.509 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 146.806 (b)	12.198.939	7.586.677

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.520.094	83.266.670	89.786.764
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	9.302.541	11.388	9.313.929
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	8.075.565	0	8.075.565
Summe b	23.898.200	83.278.058	107.176.258
Summe a und b	43.616.965		114.762.935

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 74.698.008 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 10.139.144 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 22.377.176 fällig.
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) in Höhe von nominal EUR 31.000.000 wurden der Deutschen Bundesbank in Höhe von EUR 24.507.986 (P 1) als Sicherheit verpfändet.

- In folgenden Posten sind enthalten (Bilanzwerte):

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	127.604.016	110.552.491	17.051.525	84.455.194
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	6.019.654	0	6.019.654	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Im Aktivposten 5 sind 91 Wertpapiere des Anlagevermögens mit Buchwert in Höhe von EUR 84.023.743 enthalten. Der beizulegende Zeitwert beträgt zum 31.12.2022 EUR 76.872.735.

Für die marktpreisbezogenen Wertveränderungen im Aktivposten 5 sind die außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB unterblieben, da wir mit Rückzahlungen zum Nennwert rechnen und nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht von einer Störung der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren ausgehen. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	4.534.940	4.686.395	0	0

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen im Sinne des § 271 HGB bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vor- liegenden Jahresab- schlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,00	2021	2.149.774	2021 *)	0
b) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,49	2022	1.750.553	2022	37.790
c) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,00	2021	449.045	2021	9.936
d) GAD Beteiligungs GmbH & Co. KG, Münster	0,21	2022	119.597	2022	3.023
e) Entwicklungs- gesellschaft Ostholstein mbH EGOH, Eutin	10,00	2021	3.067	2021 *)	0
f) VRSP-Immobilien GmbH, Eutin	33,33	2022	28	2022	-1
g) Sachwert Handels und Service GmbH, Eutin	100,00	2022	26	2022 *)	0
h) Volksbank Eutin Immobilien GmbH, Eutin	100,00	2022	25	2022 *)	0
i) Volksbank Eutin Vermögensverwaltungs GmbH, Eutin	100,00	2022	26	2022	1
j) Volksbank Eutin Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG, Eutin	100,00	2022	8.056	2022	235

*) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Mit den unter Buchstaben g und h genannten Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Mit den unter Buchstaben f) bis j) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Auf den Konzernabschluss wird verwiesen.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.261.577 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 960.217 enthalten.

Aktive latente Steuern

- Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß § 274 Abs.1 Satz 2 HGB aktiviert; dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern. Die passiven Steuerlatenzen beruhen auf der abweichenden Bewertung der Sachanlagen. Dem stehen aktive latente Steuern u.a. aus der abweichenden Bewertung von Rückstellungen und Wertpapieren sowie vorgenommener Risikovorsorge gegenüber. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,08 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
4 Forderungen an Kunden	563.268	660.676
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.600.000	2.600.000

- Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich in vollem Umfang um haftungsfrei gestellte Kredite.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 808.775 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	12.000.000	0	11.000.000	5.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	10.274.571	35.201.408	102.682.017	243.434.727

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	686.295	27.056.004	9.788.009	9.993.626
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	21	526.772	77.697	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	9.008.760	26.343	98.363	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 16.277.792 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagioträge sowie sonstige Einmalentgelte, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 17.719 (Vorjahr EUR 32.863) enthalten.

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 12.254 an.
- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

EUR	Zinssatz in %	Fälligkeit
150.000	1,45%	April 2030
150.000	1,80%	Juni 2029
200.000	1,05%	Mai 2028

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist nicht ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.
- Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 5 und 8 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,05 % bis 2,30 % ausgestattet.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kunden (P 2)	929.447	1.107.777	487.269	485.487

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	6.723.800
b) der ausscheidenden Mitglieder	140.700
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	2.100

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2022	14.000.000	14.000.000
Einstellungen		
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.500.000	1.500.000
Stand 31.12.2022	15.500.000	15.500.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar oder sind bereits durch Rückstellungen gedeckt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt.

Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) und 2c) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	47.034.719

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 808.775 enthalten.

Strukturierte Finanzinstrumente

- Es wurden einheitlich zu bilanzierende strukturierte Finanzinstrumente erworben. Sie beinhalten neben einem Basisinstrument, noch
 - eine Zinsobergrenzenvereinbarung (Cap)
 - ein Kündigungsrecht des Schuldners
 - ein Mehrfachkündigungsrecht des Schuldners.

Bei weiteren einheitlich zu bilanzierenden strukturierten Finanzinstrumenten ist die Verzinsung und Rückzahlung an die Kreditwürdigkeit eines Referenzschuldners gebunden.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 25.464 (Vorjahr EUR -1.800) erhöht.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachten Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere aus dem Bereich des Wertpapier- und Depotgeschäftes einschließlich Vermögensverwaltung und -beratung sowie für die Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 6.646 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 323.371 (Vorjahr EUR 820.587) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 213.374 enthalten.

	Betrag Ertrag EUR
lfd. Posten der GuV - Art	
8 - Rückstellungsauflösung	210.241

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Bezüge für frühere Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebene betrugen EUR 544.006.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen EUR 28.298.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 7.290.935.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 654.732 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 3.658.034.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 493.619.
Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag gemäß § 268 Abs. 8 Satz 2 i.V.m. Satz 1 HGB in Höhe von EUR 4.117.000.
Den ausschüttungsgesperrten Beträgen stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.450.456. Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	59	29
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>7</u>
	<u>61</u>	<u>36</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 8 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2022	10.486	50.962	5.096.200
Zugang	2022	294	17.825	1.782.500
Abgang	2022	<u>369</u>	<u>1.549</u>	<u>154.900</u>
Ende	2022	<u>10.411</u>	<u>67.238</u>	<u>6.723.800</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	1.627.600
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	1.627.600
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	100
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	100

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	198.378
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	8.158
- Steuerberatungsleistungen	EUR	16.269
- Sonstige Leistungen	EUR	300

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Gütschow, Patrick, Bankvorstand Markt, Vorstandssprecher
Mothes, Torben, Bankvorstand Marktfolge, (seit 1.1.2022)

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Matzanke, Rolf, - Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater
Kania, Frank, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer, Kania GmbH
Bäcker, Robert, selbständiger Elektromeister, (bis 16.6.2022)
Frommhagen, Martin, selbständiger Kaufmann
Nitz, Joachim, Geschäftsführer, Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH
Rahlf, Andreas, selbständiger Gärtnermeister
Redderberg, Maren, Betriebs- und Landwirtin
Schneider, Tim, selbständiger Kaufmann
Steen, Andreas, selbständiger Kaufmann, (seit 16.6.2022)
Tesnau, Helge, Privatier

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

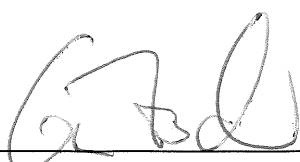
- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.175.465,76 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.830,48 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 3.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 177.296,24) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	172.310,25
Vortrag auf neue Rechnung	4.985,99
	<u>177.296,24</u>

Eutin, 25. Mai 2023

Volksbank Eutin
Raiffeisenbank eG

Der Vorstand



Patrick Gütschow



Torben Mothes